Basler Münster

Samstag, 28. Juni 2025, um 12 Uhr

ORGEL•PUNKT 12

CD- Taufe

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Sofia Gubaidulina 1931 – 2025

Johann Sebastian Bach

Antonin Dvořák 1841 – 1904

Johannes Brahms 1833 – 1897

Antonin Dvořák

Max Reger 1873 – 1916

Antonin Dvořák

Julius Reubke 1834 – 1858 Fantasia g-moll BWV 541, 1

Aus den Visionen der Heiligen Hildegard von Bingen Sopran solo

Fuga g-moll BWV 541, 2

aus den *Biblischen Liedern* op. 99: 3. *Hör, o Gott, o höre mein Gebet* (Slyš, ó Bože! slyš modlitbu mou) Psalm 55, 2–9

aus ${\it Elf Choralvorspiele}$ op. posth. 122:

4. Herzlich tut mich erfreuen

4. Gott, der ist mein guter Hirt (Hospodin jest můj pastýř) Psalm 23, 1–4

Aus tiefer Not schrei' ich zu dir op. 67, 3

5. Herr, o mein Gott

(Bože! Bože! Píseň novou) Psalm 144, 9 und Psalm 145, 2/3/5/6)

aus: Der 94. Psalm. Große Sonate c-moll (Auszüge)

Grave – Fuge (Allegro)

22 Aber der Herr ist mein Hort und meine Zuversicht.

23 Er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und sie um ihre Bosheit vertilgen.

Gudrun Sidonie Otto (Sopran)

An der Mathis-Orgel (2003): Münsterorganist Andreas Liebig

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang! Empfohlener Betrag (suggested donation): 40 CHF Herzlichen Dank (Thank you very much)! www.basler-muensterkonzerte.ch

- Sie können Ihre **Kollekte** oder **Spende** auch ganz bequem hier oder am Ausgang per **TWINT** bezahlen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
- Werden Sie **Mitglied** in unserem Verein Orgelkonzerte im Basler Münster!
- Mit Ihrer Spende (gegen Spendenbescheinigung) helfen Sie uns, die Internationalen
 Orgelkonzerte im Basler Münster auf dem gewohnt hohen Niveau fortführen zu können.
 UBS AG CH-8098 Zürich IBAN CH71 0029 2292 1077 85880 BIC UBSWCHZH80A



ORGELKONZERTE IM BASLER MÜNSTER

ORGEL•PUNKT 12 – samstags um 12.00 Uhr

Nach dem Mittagsgeläut: 30 Minuten Orgelmusik

Abwechslungsreiche Programme, international renommierte Konzertorganisten an der grössten und vielseitigsten Orgel der Region – Zeit zum Auftanken, zu Erholung und Inspiration!

Nordlichter

Sa 5.7.

Domorganist Jørgen Ellekilde Aalborg Buxtehude, J. P. E. Hartmann, Widor und Arvo Pärt (90. Geburtstag!)

Französische Kathedralklänge

Sa 12.7.

Prof. Thomas Kientz St Maurice/Strassburg Liszt, Brahms und Improvisationen

Very British!

Sa 19.7.

Gethin Davies-Jones Wrexham Händel, Stanley, Elgar, Walton

BACH & Polen

Sa 26.7.

Prof. Radoslaw Marzec Bydgoszcz/Bromberg Bach und Polnische Meister

BACH & Romantik

Sa 2.8

Prof. Daniel Zaretzky St. Petersburg Bach, Liszt und Reger

Very British!

Sa 9 8

Domorganist Christian Skobowsky Ratzeburg Purcell, Boyce, Elgar und Howells

Vive la France!

Sa 16.8.

Alexandra Weidlich Arlesheim Franck, Alain und Duruflé

BACH & Frankreich

Sa 23.8.

Hilmar Gertschen Naters/Brig Bach und Clérambault

Nordlichter

Sa 30.8

Domorganistin Vibeke Vanggaard Maribo Werke von Buxtehude und anderen dänischen Meistern

BACH in BASEL zum 275. Todestag im tausendjährigen Klangraum Münster: Schütz, Bach, Liszt, Arvo Pärt und Erasmus von Rotterdams «Klage des Friedens»

Miriam Feuersinger & Gudrun Sidonie Otto, Münsterorganist Andreas Liebig u.a.

Mo 28.7, 19:30 - 21:00

«Gewaltige Sakralbauten wie ... das Basler Münster scheinen für den vollen barocken Klang eines Bach geschaffen ...» (Yehudi Menuhin).

Am 275. Todestag des Leipziger Thomaskantors bringt ein in den vergangenen Jahren mit Standing ovations im Münster gefeiertes, hochkarätig besetztes Ensemble der gerade auch im Bereich der Alten Musik international renommierten Vokalsolisten Miriam Feuersinger & Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Elvira Bill (Alt), Falk Hoffmann (Tenor), Bachpreisträger Dominik Wörner (Bass) zusammen mit dem Feldkircher Domorganisten Johannes Hämmerle (Basso continuo) Bachs Motette «Jesu, meine Freude», eine Auswahl aus den "Kleinen Geistlichen Konzerten von Heinrich Schütz sowie aus Anlass seines 90. Geburtstages Chorwerke des estnischen Klangmystikers Arvo Pärt zu Gehör. Wie Bach war auch Schütz ein Meister existenzieller, musikalisch-rhetorischer Textausdeutung, seine Lebensspanne umfasste den gesamten Dreissigjährigen Krieg. Seine «Kleinen Geistlichen Konzerte» sind Perlen barocker Vokalkunst. Als Kontrapunkt zu jeglicher kriegerischen Austragung von Konflikten werden dazu – leider immer noch brennend aktuelle – Passagen des im Münster begrabenen Erasmus von Rotterdam aus seiner «Klage des Friedens» von 1517 an diesem besonders geschichtsträchtigen Ort in einen übergeordneten Kontext gestellt. Münsterorganist Andreas Liebig spielt an der



Basler Münsterorgel, Foto: Eric Schmid



Miriam Feuersinger, Foto: Brigitte Fässler

grossen Mathis-Orgel (2003) neben Franz Liszts Präludium und Fuge über B-A-C-H (1856) Bachs Toccata, Adagio et Fuga C-dur BWV 564, Pièce d'Orgue BWV 572 und abschliessend den Choral «Vor deinen Thron tret ich hiermit», den Bach der Legende nach auf dem Totenbett seinem Schwiegersohn «in die Feder» diktiert haben soll. Dem Bach-Forscher und grossen Humanisten Albert Schweitzer zufolge tönen hier bereits, jenseits jeglicher Menschenleidenschaft, Sphärenharmonien an: «Über dem Ganzen leuchtet das Wort: Verklärung!» – Kosmische Harmonien also im Klangraum Münster ...



Eintritt frei – Kollekte am Ausgang



Gudrun Sidonie Otto, Foto: Ola Renska



Johann Sebastian Bach